

# Migrantische Rider\*innen in Berlin

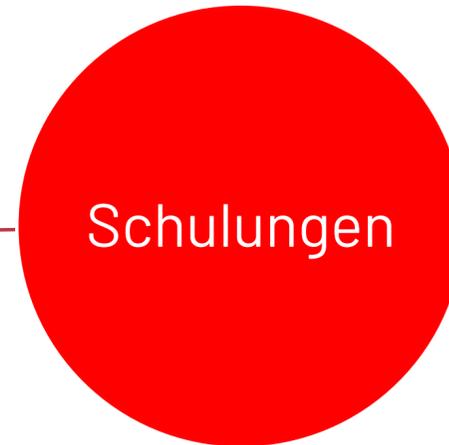
## Bericht aus der BEMA-Beratungspraxis

Monika Fijarczyk

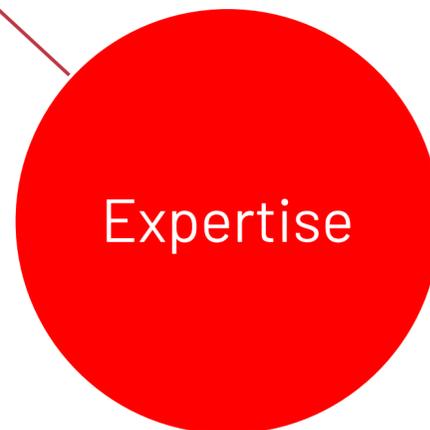
05.12.2023



- Arbeitsrechtlich
- Sozialrechtlich



- Geflüchtete /  
Migrant\*innen
- Multiplikator\*innen



- Öffentlichkeitsarbeit
- Analyse/Statistiken

Russisch  
Polnisch Türkisch  
Deutsch  
Arabisch

Bulgarisch  
Rumänisch Englisch  
Griechisch  
Kurdisch

Freizügigkeitsberechtigte

Entsandte

Geflüchtete

Selbstständige mit  
unklarem Arbeitsstatus

Drittstaatangehörige

Undokumentierte

# Beratung zu arbeits- rechtlichen Themen

Deutsch



## ÜBER UNS

### Arbeiten Sie in Berlin und Umgebung? Haben Sie Fragen zu:

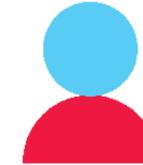
- Arbeitsvertrag
- Gehalt
- Kündigung
- Urlaub
- Arbeitsunfall
- Mutterschutz / Elternzeit
- Entsendung
- Leiharbeit
- Saisonarbeit
- Minijob
- Scheinselbstständigkeit / Gewerbe
- Schwarzarbeit



Die Beratung ist anonym  
und unabhängig von Herkunft  
oder Aufenthaltsstatus!

## KONTAKT

Wir beraten und unterstützen Sie  
kostenlos in mehreren Sprachen.  
Wenden Sie sich an uns!



Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch  
Tel. +49 (0) 30 5130 192 79  
fijarczyk@berlin.arbeitundleben.de

Deutsch, Englisch, Bulgarisch, Russisch  
Tel. +49 (0) 30 5130 192 67  
lazarova@berlin.arbeitundleben.de

Deutsch, Englisch, Rumänisch, Russisch  
Tel. +49 (0) 30 5130 192 78  
lopata@berlin.arbeitundleben.de

Deutsch, Englisch, Arabisch  
Tel. +49 (0) 30 5130 192 76  
smasal@berlin.arbeitundleben.de

Deutsch, Englisch, Griechisch  
Tel. +49 (0) 30 5130 192 68  
rapti@berlin.arbeitundleben.de

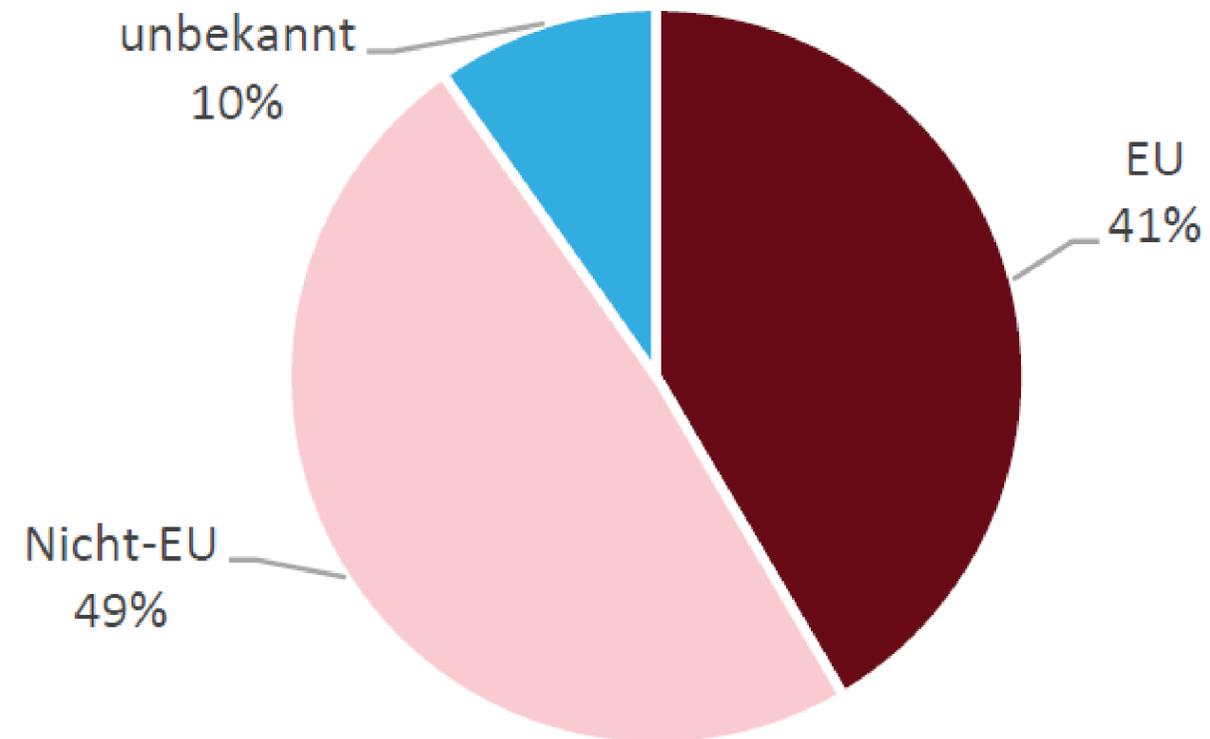
Beratungszeiten und mehr Informationen  
finden Sie auf unserer Website: [www.bema.berlin](http://www.bema.berlin)  
Facebook: @BeratungBEMA

Beratung für Betroffene von  
Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit,  
Menschenhandel  
Tel. +49 (0) 30 5130 192 76  
smasal@berlin.arbeitundleben.de

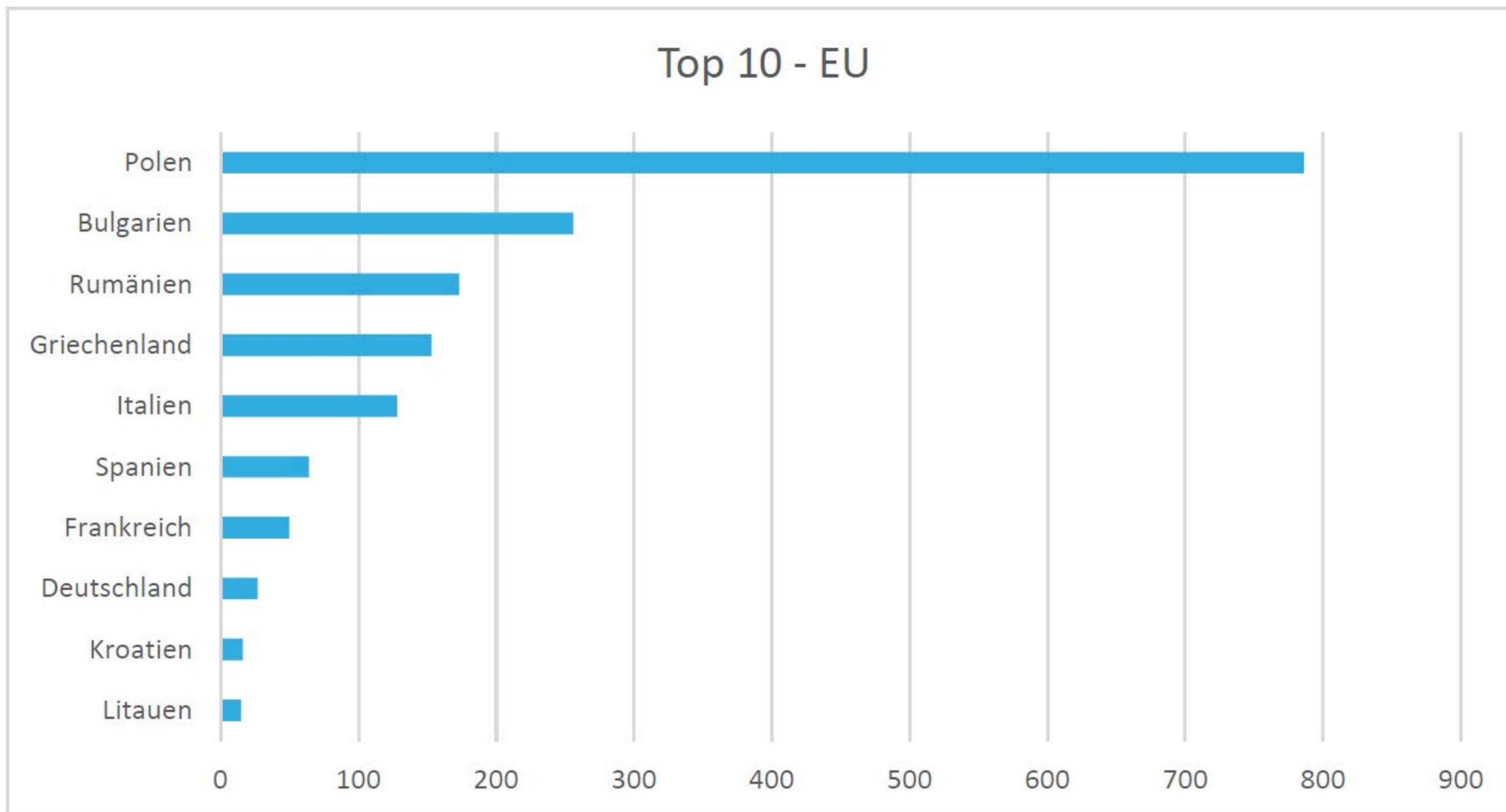


# STAATSANGEHÖRIGKEIT DER RATSUCHENDEN (2022)

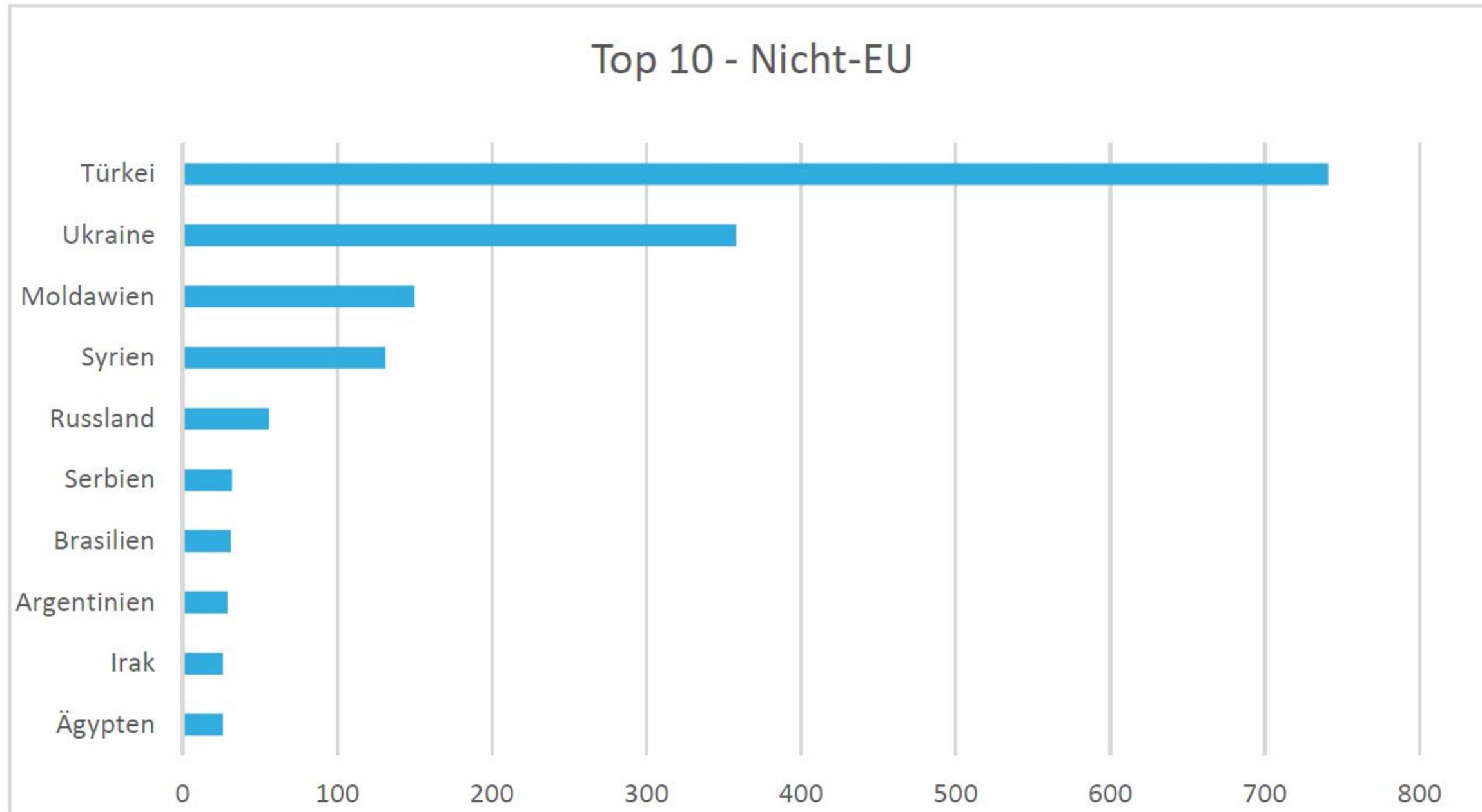
## Herkunftsland der Ratsuchenden



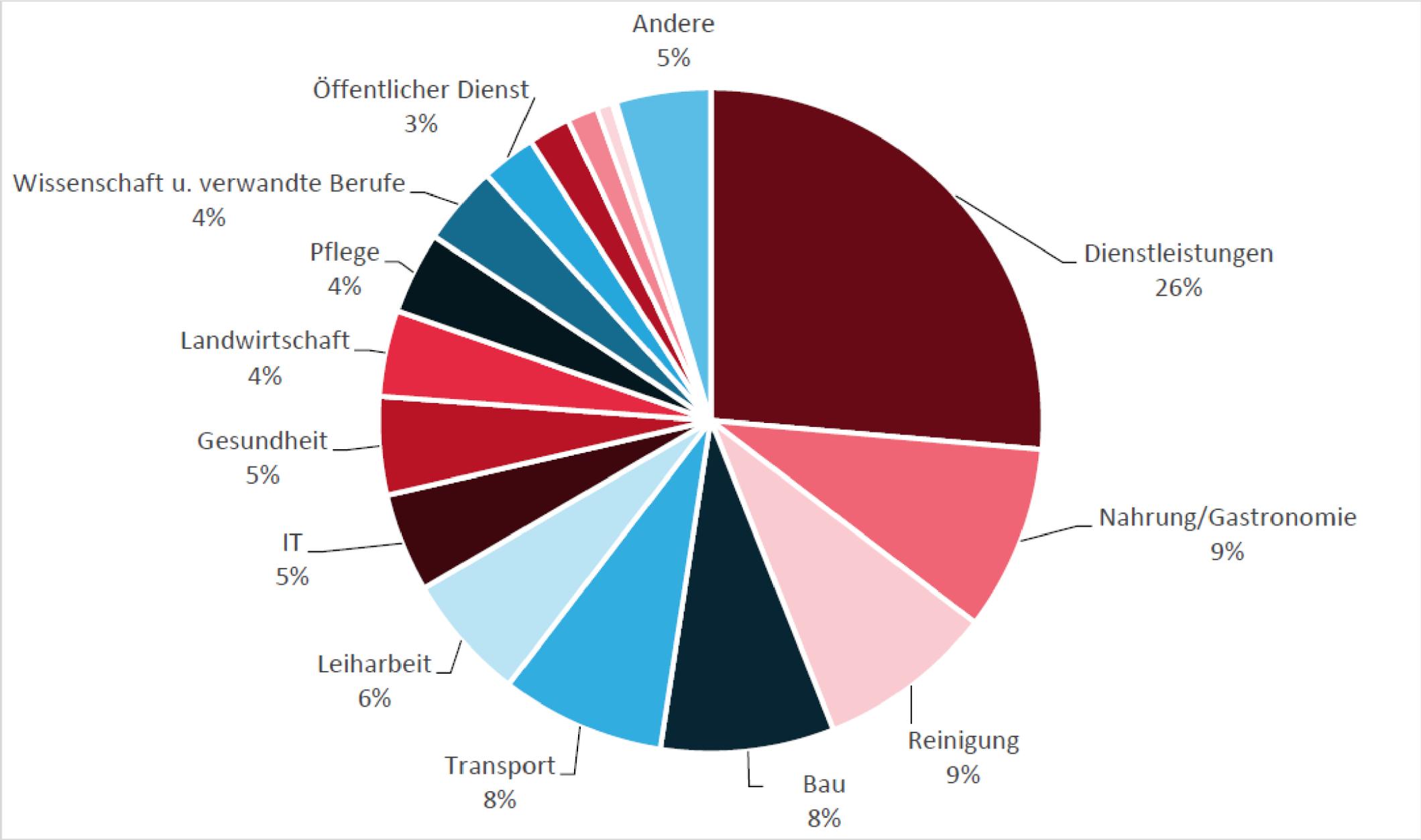
# HERKUNFTSLÄNDER EU



# HERKUNFTSLÄNDER NICHT-EU



# BRANCHEN (2022)



# Häufigste Beratungsthemen Rider\*innen

- Bewusstsein für eigene Rechte ist je geringer je unsicherer Arbeits- und Aufenthaltsstatus ist
- Fragen zur Lohnabrechnung: fehlende Trinkgelder, Bezahlung der einsatzfreien Zeiten, Lohnfortzahlung in der Krankheit
- Erfassung und Nachweisbarkeit der Arbeitszeit
- Schwierigkeiten in der Kommunikation mit dem Arbeitgeber z.B. fehlende Ansprechpartner bei Fragen und Problemstellungen, Unkenntnis der Abläufe z.B. bei der Krankmeldung, Schichtverteilung oder bei dem Arbeitsunfall
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, z.B. Rechte bei einem Arbeitsunfall

# Probleme in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit

- Hoher Arbeitsdruck: Akkordvergütung, Zeitdruck, keine oder unregelmäßige Pausen
- Gefahren beim unterschiedlichen Witterungseinflüssen, fehlende Winterschutzkleidung und Fahrradausrüstung
- Mangelhafter technischer Zustand der Fahrräder oder E-Bikes z.B. defekte Beleuchtung, Bremsen, Luftdruck, Notwendigkeit die Fahrräder selbst zu reparieren
- Einarbeitung häufig nicht verständlich: nur Online auf Deutsch oder Englisch, keine Schulungen in Präsenz oder Fahrtrainings
- Häufige Arbeitsunfälle: keine Meldung, kein Wissen über die Vorgänge und Ansprüche
- Umgang mit den Kunden, gefährliche Situationen, Sprachbarrieren

## Was tun?

- Erleichterung des Zugangs zur Informationen über verschiedene Aspekte des Arbeitsschutzes für Rider\*innen und Teilung des Wissens mit den Beratungsstellen und Beschäftigten
- Ansprechpartner für arbeitsschutzrechtliche Anfragen in der Branche
- Prävention: Schulungen, mehrsprachige Infomaterialien, Umfragen und Mitwirkung der Beschäftigten
- Wie erreichen wir Beschäftigte in den kleinen Subunternehmen/Selbständige ?
- Festlegung der übergesetzlichen Standards für sichere Arbeit:
  - Einschränkung der Belastung (Verbot der leistungsabhängiger Vergütung, Einführung der Gewichtsgrenzen, Verkürzung von Schichten)
  - Lieferungsstopp beim schlechten Wetter
  - Fahrsicherheitstrainings in der Präsenz während der Arbeitszeit, nach Bedarf wiederholt
  - Einstellung nur mit dem Arbeitsvertrag /erweiterte Versicherungsschutz für Selbständige
  - Verantwortung für die präventiven Maßnahmen auch bei den Subunternehmen

Für weitere Informationen:

[www.bema.berlin](http://www.bema.berlin)

[arbeitsrecht@berlin.arbeitundleben.de](mailto:arbeitsrecht@berlin.arbeitundleben.de)

Facebook: @BeratungBEMA

Twitter: @BEMA\_Berlin